



• DER KREISAUSSCHUSS

Fachbereich Gesundheit • Schwanallee 23 • 35037 Marburg

Kopfläuse - was tun ?



Sehr geehrte Eltern,
in der Gruppe / Klasse Ihres Kindes sind Kopfläuse festgestellt worden.

Kopfläuse sind flügellose Insekten. Sie sind in Europa seit jeher heimisch. Ein bis drei Prozent der Kinder in den Industrieländern haben Kopfläuse. Sie leben auf dem behaarten Kopf von Menschen und ernähren sich von Blut, das sie - nach einem Stich - aus der Kopfhaut saugen. Lausweibchen legen täglich mehrere Eier. Diese befinden sich in durchsichtigen Hüllen, die am Haaransatz festkleben und Nissen genannt werden.

Aus den Eiern schlüpfen binnen 7 Tagen Larven. Danach werden die Nissen heller und besser sichtbar. Mit dem Wachstum des Haars entfernen sie sich ca. 1 cm pro Monat von der Kopfhaut und können noch Monate nach erfolgreicher Behandlung am Haar kleben. Die Larven werden in den ersten 7 Tagen nicht übertragen und entwickeln sich binnen 10 Tagen zu geschlechtsreifen Läusen.

Jeder Mensch kann Kopfläuse bekommen. Sie werden in der Regel bei **direktem Kontakt** von Kopf zu Kopf übertragen; der indirekte Weg über gemeinsam benutzte Käämme, Bürsten und Textilien ist eher die Ausnahme, denn Kopfläuse sind alle 2-3 Stunden auf eine Blutmahlzeit angewiesen, sonst trocknen sie aus und sterben spätestens nach 55 Stunden. Kopfläuse können weder springen noch fliegen.

Im Gegensatz zu ihren Verwandten, den Filzläusen, die am Körper leben und den Kleiderläusen, spielt mangelnde Hygiene beim „Erwerb“ von Kopfläusen keine Rolle.

Durch Kopfläuse werden in Europa keine Krankheitserreger wie Viren oder Bakterien übertragen. Allerdings verursachen Kopfläuse lästigen Juckreiz und - infolge des Kratzens - entzündete Wunden auf der Kopfhaut.

Wir bitten Sie, die Haare Ihres Kindes gründlich auf das Vorhandensein von Kopfläusen zu untersuchen. Am besten scheiteln Sie das Haar mit einem feinen Kamm und suchen unter guter Beleuchtung streifenweise die Kopfhaut und den Kamm mit einer Lupe ab. Besonders gründlich sollten Sie die Stellen an der Schläfe, um die Ohren und im Nacken nachsehen.

Läuse sind meist grau und werden 3mm groß. Sie sind ziemlich flink. Deshalb findet man häufiger Nissen. Nur wenn diese Nissen weniger als 1cm von der Kopfhaut entfernt sind, könnten sich noch lebende Läuselarven darin finden.

• Servicezeiten:

Montag bis Freitag
8.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

○ Dienstgebäude:

Schwanallee 23
35037 Marburg
Fax: 06421/4054 165

○ Buslinien:

Linie 1, 2, 3, 6
und 7
(H Radestraße)

Wenn Sie lebende Läuse oder Nissen in weniger als 1cm Abstand vom Kopf finden, sollten Sie unverzüglich eine Behandlung mit einem Mittel gegen Kopfläuse durchführen. In diesem Fall sind Sie auch zur **Mitteilung an den Kindergarten, die Schule oder sonstige Gemeinschaftseinrichtung verpflichtet** (§ 34 Infektionsschutzgesetz). Hieraus erwachsen Ihnen keine Nachteile, denn ihr Kind kann bereits am Tag nach einer korrekten Behandlung die Einrichtung auch ohne ärztliches Attest wieder besuchen. Nur bei einem Wiederholungsbefall innerhalb von vier Wochen ist ein ärztliches Attest erforderlich.

Alle Substanzen aus der Gruppe der **PYRETHROIDE** gewährleisten bei korrekter Anwendung eine Behandlungserfolg. Insektizidfreie Mittel, Heißluftsaunen, Saunabesuche und andere "Hausmittel" sind unzuverlässig.

Hilfreich beim Auskämmen der Nissen ist eine Spülung mit 3% Essiglösung.

➤ In der Schwangerschaft und Stillzeit ist die Behandlung nur mit Rücksprache des Arztes durchzuführen. Auch bei Kopfhautentzündung sollte ein Arzt zur Rate gezogen werden.

➤ **Entscheidend ist, dass die Gebrauchsanweisung des Läusemittels genau befolgt wird.**

Eine zweite Behandlung nach 8-10 Tagen ist erforderlich, weil trotz korrekter Behandlung Läuseeier überleben können. In diesem Zeitraum sind alle Larven aus den verbliebenen Eiern geschlüpft, haben den Kopf ihres Wirts noch nicht verlassen und selbst noch keine Eier gelegt. **Nissen, die nach der ersten Haarwäsche vorhanden sind, stellen keinen Grund dar, einem Kind den Besuch in der Gemeinschaftseinrichtung zu verwehren, wenn eine zweite Behandlung vorgesehen ist.** Nissen, die auch nach der zweiten Haarwäsche am Haar kleben sind in aller Regel „leer“. Dennoch sollen sie entfernt werden.

Zusätzlich - Käämme, /Haar - und Kleiderbürsten, Fußböden und Polstermöbel **reinigen**.

wichtig: - Handtücher, Leib - und Bettwäsche, Kleidung und Plüschtiere bei 60°C **waschen** und im Wäschetrockner trocknen **oder** chemisch reinigen lassen.

- **Überwärmen** (+45°C / 60 Minuten) / **Unterkühlen** (-15°C / 1 Tag) **oder Einschließen** über 1 Woche im Plastiksack **vernichtet Läuse**.

➤ **Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.** ➤

Fachbereich Gesundheit Marburg ☎ Fachdienst: Hygiene und Tel.06421-4054-157

Infektionskrankheiten -4054-117

-4054-150

----- Bitte hier abtrennen und im Kindergarten / Schule abgeben -----

Erklärung der Eltern / Sorgeberechtigten des Kindes: _____

- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und keine Läuse und Nissen gefunden.
- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht, Läuse / Nissen gefunden und den Kopf mit einem insektenabtötenden Mittel wie vorgeschrieben behandelt. Ich versichere, dass ich nach 8-10 Tagen eine zweite Behandlung durchführen werde. Ich habe die oben genannten Gegenstände in unserer Wohnung entlaust.

Datum

Unterschrift eines Elternteils / Sorgeberechtigten

